

Stadt Vetschau/Spreewald

Diskussionsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	DV-StVV-539-18			
	AZ:	4.1-le			
	Datum:	01.10.2018			
	Amt:	Fachbereich Bau			
	Verfasser:	Anke Lehmann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
15.10.2018 Wirtschaftsausschuss					
08.11.2018 Hauptausschuss					
29.11.2018 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030					

Diskussionsinhalt:

Den Stadtverordneten der Stadt wird die Stadtumbaustrategie 2030 in der Fassung Oktober 2018 als Handlungskonzept und planerische Grundlage für die weitere Stadtentwicklung und deren Aktivitäten im Stadtbau nach umfangreicher Bürger- und Akteursbeteiligung bekannt gegeben.

Die Stadtumbaustrategie 2030 der Stadt Vetschau/Spreewald beschreibt die Entwicklung der Stadt für den Zeitrahmen bis 2030 unter Berücksichtigung der bestehenden und weiterhin zu erwartenden demografischen Rahmenbedingungen, insbesondere einem anhaltenden Bevölkerungsverlust und damit einhergehenden Problemen des Wohnungsleerstandes. Diesem wird sich die Stadt Vetschau/Spreewald auch zukünftig stellen und ihre Infrastruktur und Bauvorhaben entsprechend anpassen.

Ziel der erarbeiteten Stadtumbaustrategie ist die Erhaltung und Weiterentwicklung einer funktionsfähigen und attraktiven Stadt mit einer nachhaltigen und leistungsfähigen Wohnungswirtschaft.

Deshalb wurden gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen und unter Beteiligung der Bürgerschaft sowie weiterer Akteure Entwicklungsperspektiven diskutiert.

Neben dem Thema „Rückbau von Wohngebäuden“ (Zielrahmen hier: 250 - 400 rückzubauende Wohneinheiten) sind folgende Handlungsfelder betrachtet worden:

- I- Innenstadt
- II- Wohnen – und Wohnumfeld
- III- Soziale Infrastruktur (Bildung, Sport und Freizeit)
- IV- Energie, Klimaschutz, Mobilität und technische Infrastruktur
- V- Standortmarketing, Image und Kooperation

Eine Zusammenstellung aller stadumbaurelevanten Projekte, wie z.B.:

- Stärkung des Schulzentrums „Dr. Albert Schweitzer“ als multifunktionalen Standort
- Entwicklung und Gestaltung der Stadteingänge (Kreisverkehre)
- Nachnutzung von Rückbauflächen im Wohnquartier WK I (Pestalozzistr./J.-Gagarin-Str.)
- Erstellen eines Verkehrskonzeptes oder
- Aufwertung unsanierter Denkmale (Alte Post) bzw. stadtbildprägender Gebäude (Alte Feuerwehr etc.),

erfolgte anhand eines Maßnahmenkataloges. Dieser wurde bereits in Teilen mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr abgestimmt.

Bereits bestehende Konzepte (z. B. Bebauungspläne, Einzelhandelskonzept, Lärmaktionsplan) sind in die Planung eingeflossen.

Im Rahmen der Überarbeitung der „Stadtumbaustrategie Vetschau/Spreewald 2030“ wurden zwischen November 2017 und Juni 2018 gezielte Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt. Um Bürgern und Akteuren wie Wohnungsunternehmern oder ASB bei der Ausgestaltung der strategischen Ziele des Stadtumbaus die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben, fanden Arbeitsgespräche statt. Im Amtsblatt wurde auf die Planerarbeitung hingewiesen bzw. konnte auf der Internetseite mit einem eingerichteten Kommentarfeld genutzt werden. Hinweise und Vorschläge von Bürgern und Betroffenen wurden anschließend im Rahmen einer Abwägung behandelt.

Die Stadtumbaustrategie bildet eine Grundlage für das zukünftige Handeln in den einzelnen Fachbereichen der Verwaltung und dient der Beantragung von Fördermitteln.

Die „Stadtumbaustrategie 2030“, in der Fassung Oktober 2018, bestehend aus:

- dem Textteil mit Analyse mit Strategie und Maßnahmenkonzept
- sowie einem Maßnahmenkatalog (Anlage) mit Kosten- und Finanzierungsübersicht,

wird in dem Wirtschaftsausschuss der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die „Stadtumbaustrategie 2030“ ist auf der Homepage der Stadt einsehbar. Die Endfassung wird nach Abstimmung mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr als komplette Unterlage in Papierform zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

X	NEIN
---	------

Sachbearbeiter	Sachgebietsleiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
----------------	-------------------	--------------------	---------------